Flüchtlingshilfe Geesthacht e.V

Was tat sich im Treffpunkt?

Letztes Frühjahr haben wir mit Hilfe einiger fleißiger Flüchtlinge unseren Treffpunkt renoviert.

Die Wände bekamen neue Farbe, die Möbel wurden umgeordnet und neue, gespendete Gardinen aufgehängt. So können wir unsere Unterhaltungen, je nach Bedarf, an drei separaten Tischen führen.

Das Aufräumen geht weiter! Wir haben uns entschlossen, kein Geschirr mehr auszugeben.

Stattdessen wird die gespendete Kinderkleidung in dem bisherigen Geschirrraum deponiert.

So haben wir im Kinderzimmer mehr Platz für Spiele.

Auch bei der Kleiderkammer für Erwachsene im 1. Stock gibt es eine Neuerung:
Hier dürfen sich nur noch Flüchtlinge, die sich nicht länger als 2 Jahre in Deutschland aufhalten, bedienen. Dies reduziert in erheblichem Maße unsere Arbeit. Zudem haben wir festgestellt, dass die Flüchtlinge nach 2 Jahren nicht mehr so bedürftig sind.

Unser Treffpunkt im Neuen Krug 33
ist dienstags von 14-16 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr geöffnet.

Wir bräuchten dringend noch Hilfe bei der Kinderbetreuung!

Spende für Kinder in Osteuropa

Für die Aktion „Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder in Osteuropa“, haben wir überzählige Kinderkleidung an den Ladies Circle 90 Elbgeest übergeben.

Die Ladies verpackten die Geschenke
und organisierten den Konvoi.

Sommerfest 2023

Leider hat der Wettergott unseren geplanten Ausflug in den Klettergarten an der Elbe, ins Wasser fallen lassen ☹

Herbstfest 2023

Dafür wurden wir beim Herbstfest, das dieses Jahr im Oberstatttreff stattfand, mit reichlich Sonne belohnt!

Es gab ein leckeres Büfett, das von den Flüchtlingen ausgestattet wurde:
Syrische, afghanische und ukrainische Spezialitäten füllten die Tische! Zusätzlich hatten die „Geschmacksverstärker“ einen großen Pott Suppe gekocht!

Viele fleißige Helferinnen arbeiteten unermüdlich in der Küche, kochten Kaffee und wuschen das Geschirr. Beim Kinderschminken bildeten sich lange Schlangen, an den Tischen wurde sich rege unterhalten und auf dem Rasen sangen und tanzten die Kinder zu animierten Liedern voller Freude!

Das Herbstfest 2024 wird am 13.10.2024 wieder im Oberstatttreff stattfinden!
Alle Mitglieder sind Herzlich willkommen!

Die ehrenamtlichen Helferlein

Besuch in Schlagsdorf

Wie bringt erklärt man Migranten einen wichtigen Teil der neuen deutschen Geschichte? Warum ist die deutsche Wiedervereinigung so wichtig? Diese Fragen beantwortete die FhG mit einem Besuch des „Grenzhus“ in Schlagdorf in der Nähe von Ratzeburg am 09.12.2023.

Eine Gruppe von 25 Personen (davon 20 mit Migrationshintergrund) machte sich am Samstag mit einem Reisebus auf den Weg zur Ausstellung „Zwischen Kriegsende und Grenzöffnung – die Geschichte der innerdeutschen Grenze“ in das kleine Museum nahe der ehemaligen Staatsgrenze.
Dort wurden sie freundlich von der Museumsleitung empfangen, die in Folge kreativ anhand eines Zeitstrahls die Zeit zwischen zweitem Weltkrieg und Wiedervereinigung beleuchtete. Verbleibende Fragen konnten danach beim Rundgang durch die kleine Ausstellung beantwortet werden.

Den Abschluss bildete ein Besuch des Außengeländes, auf dem verschiedene originale Grenzanlagen aufgebaut sind und deren Wirkung erklärt wurde. Auf dem Rückweg machte der Bus Halt bei einem Restaurant in Ratzeburg, wo die FhG alle Teilnehmer zum Mittagessen einlud.

Der Besuch wurde als überaus interessant wahrgenommen. Beim Nachgespräch im Museum wurde die rege Diskussion positiv hervorgehoben, im Restaurant wunderten sich die Wirtsleute über die illustre Gesellschaft und freuten sich über die Initiative. Diese positive Resonanz ist in Beleg dafür, dass neben Sprachförderung und der Lösung von Alltagproblemen auch Raum für Bildung jenseits von Grammatik sein kann.

Die Fahrradwerkstatt ist umgezogen

Die Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe Geesthacht ist umgezogen. "Durch die großzügige Unterstützung der Familie Dr. Kramer konnten wir jahrelang den Buntenskamp 17 nutzen", berichtet der Vorsitzende Peter Jürgen. Dies ist ab Januar 2024 nicht mehr möglich, da die geplanten Baumaßnahmen in der Geesthachter Innenstadt auch die Fahrradwerkstatt betreffen könnten. Glücklicherweise ist für Abhilfe gesorgt.
Bürgermeister Olaf Schulze hat sich des Themas angenommen und einen neuen Standort ausgemacht. Ab dem 31. Januar 2024 wird die Fahrradwerkstatt in den Räumen der Beschäftigungsqualifizierungsgesellschaft im ILENWEG 11-13 gespendete Fahrräder verkehrssicher aufbereiten und den Geflüchteten bereitstellen.

Der Betrieb im ILENWEG wird zu den gleichen Zeiten angeboten werden, wie bisher im Buntenskamp, nämlich mittwochs und samstags, jeweils von 14-16 Uhr.

"Natürlich war der Standort in der Geesthachter Innenstadt prima, aber für neu eingetroffene Geflüchtete in der Gemeinschaftsunterkunft Mercatorstraße ist der Ilenweg viel näher", erklärt Peter Jürgen und fügt hinzu: "Wir sind zuversichtlich, dass uns auch in die Oberstadt Fahrräder gebracht werden, mit denen wir eine erste Mobilität der Geflüchteten ermöglichen können."

Jahreshauptversammlung am 29. Februar!

Das konnten wir uns nicht entgehen lassen, wenn es denn schon mal einen 29. Februar gibt. Wie gehabt im Café Geiger beginnt unsere JHV pünktlich um 19 Uhr. Herzlich willkommen! Dies ist noch keine offizielle Einladung sondern eine Vorankündigung für eure Planung (neudeutsch: save the date). Die offizielle Einladung inklusive Tagesordnung erfolgt rechtzeitig zwei Wochen vor dem 29. Februar.

Für den Inhalt: Silke Blank, Peter Jürgen, Dirk Steglich
info@fluechtlingshilfe-geesthacht.de